

*Evangelische  
Kirchengemeinde Zossen*

# ***Gemeindebrief***



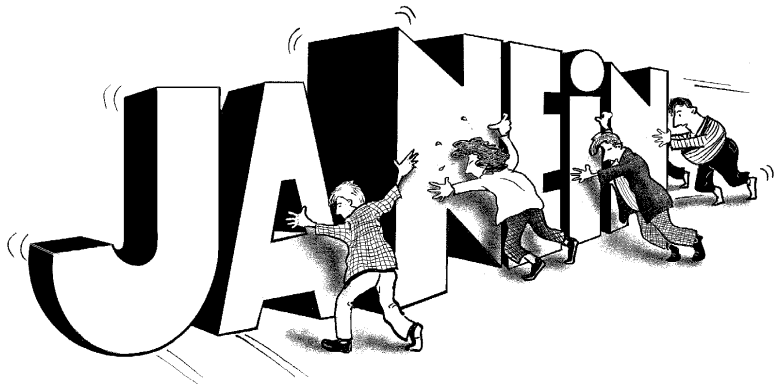
*Dezember 2006  
Januar 2007*

## Liebe Leserinnen und Leser!

Es ist alter Brauch – und mancher sagt auch: guter Brauch –, dass man sich zum neuen Jahr etwas vornimmt. Aus der Mode gekommen ist dieser Brauch wohl vor allem deswegen, weil wir uns zuviel vornehmen. Oder uns an solchen Sachen versuchen, an denen wir scheitern müssen. Und also lassen wir es mit dem guten alten Brauch. – Schade. Denn gerade für dieses neue Jahr – ob als Kirchenjahr mit dem ersten Advent beginnend oder als Kalenderjahr ab 1. Januar 2007 – habe ich eine Idee. Ein Freund hat mich darauf gebracht. Er versucht es schon eine ganze Weile, scheitert immer mal wieder, gibt aber deswegen nicht auf.

Er hat sich vor einiger Zeit vorgenommen, nicht mehr zu lügen. Er hat den Vorsatz gefasst: Ich will so richtig gerade heraus leben: immer die Wahrheit, immer aufrichtig. Nein, das ist kein Märchen! Und er meint, es funktioniert. Vor allem, so sagt er, verändert es einen selbst. Das ist das größte Wunder daran. Seit er nicht mehr flunkert, hat er mehr Zeit und Ruhe. Und er wunderte sich, wieso. Bis er drauf kam, dass eine Menge Aufmerksamkeit und Kraft nötig ist, damit man nicht über seine eigenen Unaufrichtigkeiten stolpert. Selbst bei kleineren Verlegenheitslügen sind der Aufwand und entsprechend der Stress immens. Weil ich hier dies gesagt habe, muss ich dort nun jenes sagen. Und was habe ich wo gesagt – und wem? Und glauben die mir noch, oder bin ich schon enttarnt? Ein Strudel. Und am Ende immer die Verlegenheit, wenn man erappt wird.

All das ist es, worauf mein Freund verzichtet. Im großen und ganzen klappts mit der Ehrlichkeit. *Dazu kann ich nichts sagen!* bekennt er ehrlich, statt sich durch eine Halbwahrheit der Frage zu entziehen. *Darüber möchte ich nicht reden!* sagt er, statt eine Notlüge zu erfinden. Es ist merkwürdig, hat er mir berichtet, aber da gibt es erstaunte Gesichter. Ehrlichkeit ist entwaffnend. Sie lässt aus mancher angespannten Situation die Luft raus. Entspannte Gesichter wirst du sehen, verspricht er. Manch Lächeln wird über ein verkramptes Gesicht huschen. Vielleicht auch ein mildes, abschätziges: *So sind sie, die da, von der Kirche – die können nicht anders – so wird das nie was mit denen.*



Aber doch: so, meine ich, genau so wird es etwas mit uns. Dass man sich auf uns verlassen kann, dass bei uns Klarheit und Wahrheit keine Schlagwörter sind, sondern Geschenke, mit denen wir umgehen. Auch und gerade, wenn keiner mehr hören will, dass wir uns noch trauen, aufrichtig und ehrlich zueinander zu sein. Auch wenn es vielleicht nicht immer sehr gefällig ist. Genau so wird es etwas mit uns. Mit denen, die sich die Wahrheit Gottes gefallen lassen, die es sich trauen hinzusehen, wenn die Klarheit des Herrn anfängt zu leuchten. Mit uns mag es was werden, wenn Gott uns zu Weihnachten entwaffnend offen begegnet und fürs Neue Jahr in der Jahreslosung verspricht:

***Siehe, ich will ein Neues schaffen, jetzt wächst es auf,  
erkennt ihr's denn nicht. (Jes. 43,19)***

Nehmen Sie sich fürs Neue Jahr ruhig etwas vor, so wie mein Freund – es darf auch konkret werden. Probieren Sie aus, wie sich das anfühlt, wenn Gott einem etwas zumutet und zutraut.

Ich wünsche Ihnen eine Adventszeit mit offenem Herzen,  
Weihnachten eine kräftige Überraschung und  
zum Neuen (Kirchen-)Jahr den Segen Gottes auf Ihrem Weg.

Ihr Pfarrer *Andreas Domke*



## Gruppen und Kreise

### Miniclub (Frau Prill)

donnerstags von 9.00 Uhr bis 10.30 Uhr für Kinder bis zu 3 Jahren mit ihren Eltern im Kinderraum, Kirchplatz 5-6.

### Christenlehre (Semptner)

Dabendorf: mittwochs 16.30 Uhr  
Zossen (1. bis 3. Klasse): donnerstags 16.00 Uhr  
(4. bis 6. Klasse): donnerstags 17.00 Uhr

### KonfirmandenZeit – das neue Projekt

Konfi-Tage: 16. Dezember; 9.30 Uhr; Zossen – Thema: Jesus  
20. Januar; 9.30 Uhr; Rangsdorf – Thema: Taufe  
(Treffpunkt Bahnhof Zossen 8.30 Uhr)

Konfi-Treff: montags 17 bis 18.30 Uhr, Beginn in der Kirche  
(ab sofort Vorbereitung auf das Krippenspiel)

Konfi-Rüste: 3. bis 6. Februar

### Junge Gemeinde für 14- und 15jährige (Domke)

freitags 19 Uhr im Jugendkeller

### Junge Gemeinde ab 16 Jahre (Domke)

montags 19 Uhr im Jugendkeller

### Heart-Chor (Domke)

in der Regel mittwochs 18.30 Uhr im Gemeindesaal

### Pfadfinder (Frau Fromke)

freitags 17.15 Uhr bis 19 Uhr im Jugendkeller

**Kirchenkaffee Schöneiche** (Furian)

12. Dezember (**Dienstag**) 14 Uhr  
*Adventsfeier*

r

23. Januar (**Dienstag**) 14 Uhr



**Kirchenkaffee Mellensee** (Domke)

13. Dezember 14 Uhr *Adventsfeier*

17. Januar 14 Uhr

**Teenachmittag Zossen/Dabendorf** (Furian)

14. Dezember 14 Uhr *Adventsfeier im Gemeindesaal*

24. Januar 14 Uhr

**Frauenkreis Zossen** (Furian)

7. Dezember 19.30 Uhr *Adventsfeier Wohnung Furian*

23. Januar 19.30 Uhr

**Gesprächskreis** (Domke)

21. Dezember 19.30 Uhr

19. Januar 19.30 Uhr

**Mütterkreis Dabendorf** (Frau Michler)

Dezember nach Absprache

8. Januar 19.30 Uhr

**Glaubensgespräche** (Furian)

freitags 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr *Wohnung Furian*

**Auszeit – Bibeltexte nahe kommen lassen** (Domke)

7. Dezember 20 Uhr *Kirchplatz 5-6, Kinderraum*

4. Januar 20 Uhr



## Andachten (nicht nur) für Senioren

<b>Bürgerhaus Saalow:</b>	22. Dezember 19. Januar	<i>18 Uhr im Bürgerhaus</i>
<b>Nächst Neuendorf: Seniorenzentrum</b>	22. Dezember <b>Weihnachtsandacht</b> 25. Januar	<i>15 Uhr 10 Uhr</i>
<b>Seniorenheim Zossen:</b>	7. Dezember 21. Dezember 4. Januar 18. Januar 1. Februar	<i>jeweils 10 Uhr</i>

**Achtung! Wichtiger Veranstaltungshinweis! Bitte vormerken!**



**LESUNG**  
mit anschließendem Gespräch

*Annette Hildebrandt*

**Liebe Regine ...**

Erinnerungen zum Weiterleben

Samstag, 2. Dezember,  
17.00 Uhr

Evangelische Kirchgemeinde Zossen,  
im Gemeindesaal, Kirchplatz 4



EVANGELISCHE VERLAGSANSTALT  
Leipzig [www.eva-leipzig.de](http://www.eva-leipzig.de)

**Liebe Schwestern und  
Brüder!**



Auch wenn wir für unsere eigene Gemeindearbeit Spenden gut brauchen könnten – gerade in der kommenden Zeit müssen wir an die denken, die es weit nötiger haben. Deshalb sammeln wir

**für Astrachan.**

Die kleine evangelisch-lutherische Gemeinde versammelt sich zurzeit im Russisch-Deutschen Haus. Pastorin Sauer strebt aber eine eigenständige kirchliche Arbeit in eigenen Räumen an. Die ursprünglich zum Wohnhaus gemachte Kirche ist nun wieder „rückgewidmet“ und soll umgebaut werden. Dann stände der Gemeinde auch ein angemessener Saal für die *Musica Sacra* zur Verfügung.

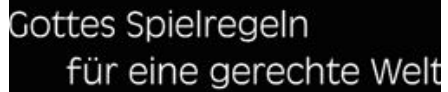
Hervorzuheben ist besonders Pastorin Sauers großer sozialer und diako-nischer Einsatz: an erster Stelle die Suppenküche für Untersuchungs-gefangene und inhaftierte Obdachlose sowie Sommerlager für Straßen-kinder. Ungewöhnlich für russische Verhältnisse ist, dass sie es geschafft hat, in einigen Klassen einer öffentlichen Schule lutherischen Religions-unterricht zu geben.

Deshalb unterstützen wir in der kommenden Zeit mit unseren Spenden,

auch mit den Kollekten der Heiligabend-Gottesdienste im Kirchenkreis

die Arbeit dieser kleinen Gemeinde in Astrachan an der Wolga.

Superintendentin  
*Katharina Furian*



Gottes Spielregeln  
für eine gerechte Welt

## Adventsfeiern mit und für Senioren

Mellensee:	13. Dezember	14 Uhr	Lutherhaus
Saalow:	6. Dezember	14 Uhr	Bürgerhaus
Horstfelde:	7. Dezember	14 Uhr	Bürgerhaus
Nächst Neuendorf:	15. Dezember	14 Uhr	Gaststätte Leon
Zossen:	14. Dezember	14 Uhr	Gemeindesaal *
Schöneiche	12. Dezember	14 Uhr	Gemeindehaus
Frauenkreis Zossen	7. Dezember	19.30 Uhr	Wohnung Furian

### \*) Adventsfeier im Gemeindesaal Zossen



*Wo ist am 24. Dezember  
keine Bescherung?  
In welchem Land sind die Kerzen  
ganz krumm am Baum?  
Was haben eigentlich Socken  
mit Weihnachten zu tun?  
Gibt's das wirklich:  
eine Weihnachtsgurke?*

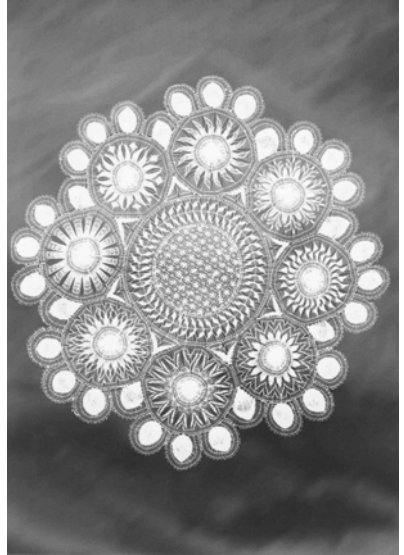
Am Donnerstag, dem 14. Dezember sind Sie – auch die Frauen des Tee-nachmittags Zossen/Dabendorf – von 14 bis 16 Uhr zu einer frohen und besinnlichen Zeit bei Kaffee und Gebäck, mit Musik und Texten herzlich eingeladen. Die Frage, wie Christen in anderen Ländern die Geburt Jesu feiern, wird uns auf eine Entdeckungsreise rund um die Welt führen.

Ihr Pfarrer *Andreas Domke*

### Zur Vorbereitung des Taufferinnerungs-Gottesdienstes (2. Advent) ...

... treffen wir uns am Donnerstag, dem 7. Dezember, um 18.30 Uhr im Kinderraum. Wer gerne dabei sein möchte, ist herzlich eingeladen, besonders alle, die im abgelaufenen Kirchenjahr getauft wurden bzw. ihre Kinder haben taufen lassen.

**Vorschau**  
**Weltgebetstag 2007**  
**Unter Gottes Zelt vereint**



Am 2. März 2007 laden Frauen verschiedener Konfessionen in die evangelische Kirche Zossen zum Weltgebetstag 2007 ein. Diesmal werden wir etwas über Paraguay erfahren.

Zuvor gibt es wieder für alle interessierten Frauen und Männer die Weltgebetstags-Werkstatt, und zwar am **20. oder 27. Januar** jeweils von 10 bis 17 Uhr im Berliner Haus der Kirche, Goethestraße 26-30.

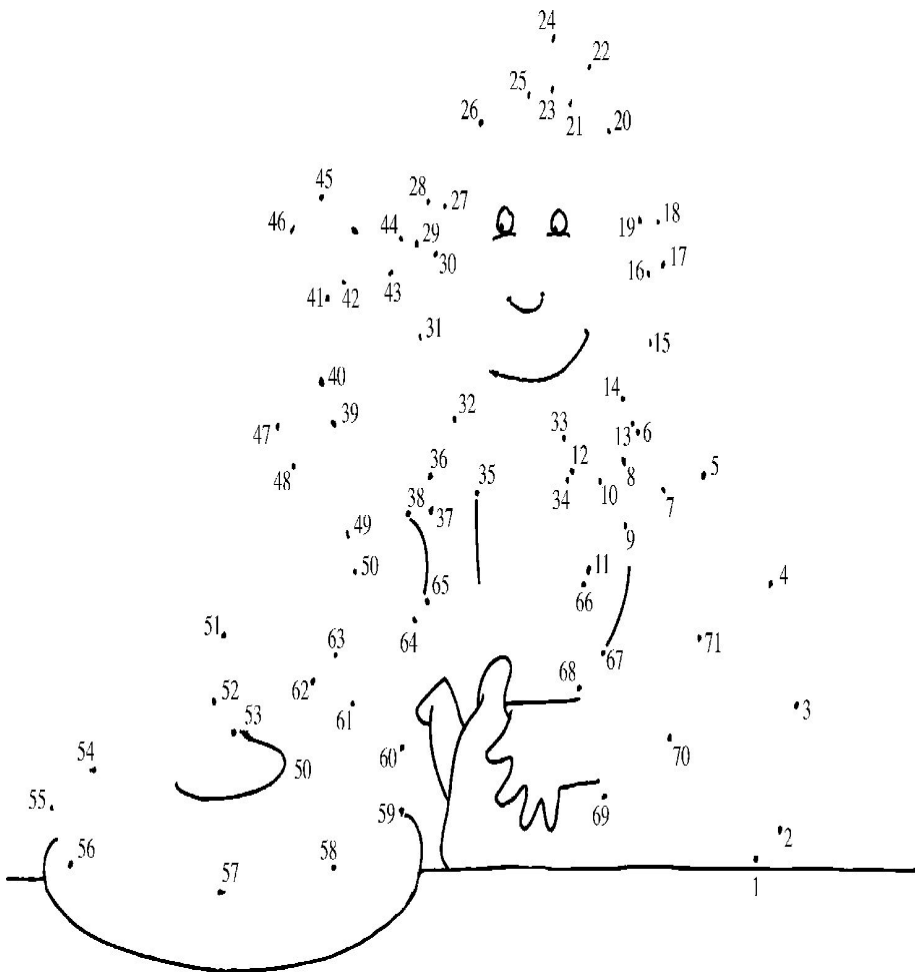
Da für die Teilnahme eine schriftliche Anmeldung erfolgen muss, sind Interessenten gebeten, sich bis zum **10. Dezember** bei Irene Schüz zu melden: Telefon 03377/30 09 58.

Vorbereitungstreffen in unserer Gemeinde finden statt am **31. Januar** und am 14. Februar 2007, jeweils um 19 Uhr im Kinderraum, Kirchplatz 5-6.

## Liebe Kinder, jetzt folgen zwei Seiten für Euch, ...

... und denkt daran: jeden Sonntag ist Kindergottesdienst!

*Bald feiern wir Christi Geburt. Wie soll es in seinem Reich zugehen?  
Verbinde die Zahlen, und dann ...*



*... schau in die Bibel und lies bei Jesaja 11 die Verse 1 bis 10!*

## Wie die Maus Frederik zur Krippe kam

Es war Spätsommer und die Mäuse am Feldrain sammelten Vorräte für den Winter – Samenkörner, Getreide, Obst, eben alles, was Mäuse so fressen. Nur Frederik saß in der Sonne und hatte die Augen geschlossen. „He, sitz nicht faul rum, hilf uns“, sagten die Mäuse. „Ich bin nicht faul, ich sammle Sonnenstrahlen“, sagte Frederik. Da lachten ihn die andern aus.

Es wurde Herbst, und Frederik saß wieder nur da. „Hilf uns doch!“ sagten sie zu ihm. „Mach ich doch!“ antwortete er, „Ich sammle Farben.“ Ärgerlich ließen sie ihn sitzen.

Dann kam der Winter. Den Mäusen ging es recht gut, sie hatten ja genug Futter gesammelt und gaben auch Frederik etwas ab. Aber dann dauerte der Winter länger als sonst.

Alles Futter war aufgeknabbert, und es wurde bitterkalt.

Die Mäuse wussten nicht mehr, was sie tun sollten.

Da rief Frederik sie zusammen. „Kommt alle her, schließt die Augen und hört mir zu! Wisst ihr noch, wie schön der letzte Sommer war?“ Und er erzählte ihnen von warmer Sonne, blauem Himmel, bunten Wiesen und leisem Sommerwind. Da kuschelten sich die kleinen Mäuse dicht aneinander, und ihnen wurde ganz warm. Sie dachten nicht mehr an ihre hungrigen Bäuche.

So verging die kalte Winterzeit im Mäusebau. Als Frederik eines Tages nachsehen wollte, ob vielleicht der Frühling schon kommt, da war noch tiefster Winter, aber er sah die Menschenkinder ein schönes Fest feiern, das er nicht kannte: das Weihnachtsfest. Wie diese Geschichte endet, könnt Ihr am Heiligen Abend beim Krippenspiel in Schöneiche und Dabendorf erfahren: dort werden die Christenlehrekinder sie euch vorspielen.

Bis dahin herzliche Grüße – Eure *Monika Semptner*

## **Im Rückspiegel:** **Gottesdienst zum Kreis-Erntefest in Schöneiche**



**Auch wenn ein Gottesdienst zum Kreis-Erntefest nicht gern gesehen war – die Schöneicher haben sich in ihre Belange nicht hineinreden lassen ...**



**... und so mussten die Helfer immer noch eine Bank mehr auf die Dorfau bringen, um den Gottesdienst-Besuchern einen Sitzplatz zu garantieren.**



## Neues vom Gemeindegemeinderat

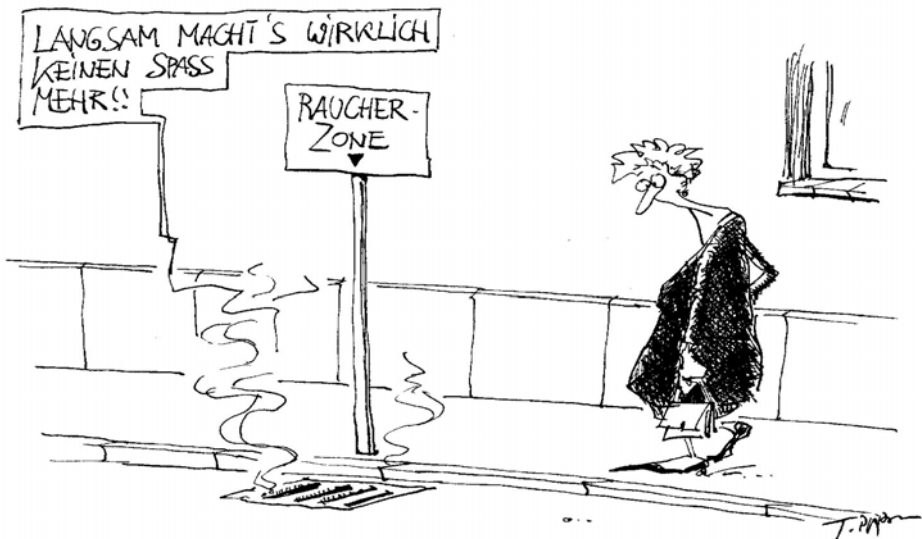
Vom Kreiskirchlichen Verwaltungsamt Neukölln wird in gewissen Abständen eine Begehung aller kircheneigenen Gebäude empfohlen, um den Zustand zu prüfen und eventuell notwendige Reparaturen zu veranlassen. Eine erste Begehung durch den Bauausschuss des Gemeindegemeinderates ist am 10. November erfolgt.

Im Oktober 2007 wird in unserer Kirchengemeinde eine Visitation stattfinden. Das Visitations-Team des Kirchenkreises wird die Arbeit des Gemeindegemeinderates und von Pfarrer Domke visitieren, die Generalsuperintendentin visitiert den Anteil Gemeindearbeit der Superintendentin.

Ein Besuch unserer Partnergemeinde aus Rötteln ist für die Zeit vom 12. bis 14. April 2007 geplant.

Ihre Irene Schütz

## Neues aus der Gesundheitspolitik





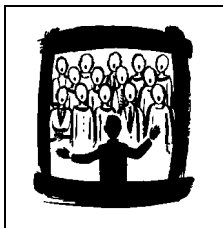
### Neues von den Sternsingern

Am 6. Januar 2007 werden wieder die Heiligen Drei Könige  
Melchior, Kasper und Balthasar  
in Zossen-Zentrum, Zossen-Scheunenviertel,  
Nächst Neuendorf und Saalow unterwegs sein.

Sie werden singen, und unter dem Motto  
*„Kinder sagen ja zur Schöpfung“*  
Spenden für Madagaskar sammeln.

Am Samstag, dem 6. Januar, findet um 10.00 Uhr in der Zossener  
Dreifaltigkeitskirche ein kleiner Entsendungsgottesdienst statt,  
danach ziehen die Könige mit dem großen Stern los.  
Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die mitziehen möchten,  
sind herzlich eingeladen.

Die Dabendorfer Religionsunterrichts-Kinder  
gehen mit Frau Schultz am 9. Januar  
um die Dabendorfer Schule.



## Musik in unserer Gemeinde

<b><u>Kirchenchor:</u></b>	freitags	18.45 Uhr 19.30 Uhr	Stimmprobe Chorprobe
<b><u>Kinderchor:</u></b>	montags	16.30 Uhr	Gemeindesaal
<b><u>Gospelchor:</u></b>	dienstags	19.30 Uhr	Gemeindesaal
<b><u>Flötenkreis:</u></b>	mittwochs	17.30 Uhr	Kinderraum
<b><u>Flötentreff Gruppe 1:</u></b>	montags	15.00 Uhr	Kinderraum
<b><u>Flötentreff Gruppe 2:</u></b>	montags	15.30 Uhr	Kinderraum

### Gottesdienste mit Chor:

Sonntag, **3. Dezember**, 10.30 Uhr  
Gottesdienst zum 1. Advent

Sonntag, **24. Dezember** 18.00 Uhr,  
Gottesdienst zum Heiligabend

### Adventskonzert mit der Dabendorfer Gesamtschule

Wie schon in den beiden Jahren zuvor musizieren Schülerinnen und Schüler der Dabendorfer Gesamtschule mit ihrer Musiklehrerin Annette Lehmann in unserer Kirche. Dazu im „Heimspiel“ der HeartChor mit einigen neuen Liedern zum Advent. Dieses Konzert am Nikolaustag, dem **6. Dezember um 19 Uhr** ist sicher kein ganz klassisches Adventskonzert, wohl aber eines mit Herz und Seele.

# ZOSSENER KIRCHENMUSIK

Am Sonntag, dem 10. Dezember 2006 gibt es um 17 Uhr  
in der Dreifaltigkeitskirche Zossen die alljährliche

## **Musik im Kerzenschein.**

Dieses Konzert zum Abschluss des Marktes im Advent wird von allen  
musikalischen Gruppen der Kirchengemeinde mitgestaltet.  
Eintritt ist frei!

---

Am Mittwoch, dem 3. Januar 2007 gibt es um 19 Uhr das

## **12. Neujahrskonzert.**

Wieder ist das Ensemble *WORLDBRASS - WELTBLECH*  
in unserer bank-geheizten\* Kirche zu Gast.  
Karten gibt es in den bekannten Vorverkaufsstellen  
und bei Kantor Petereit.

*\*) Diese Bankheizung verdanken wir auch den  
Spenden der Zuhörer des Neujahrskonzertes.*

---

### **Taizé-Andachten in Dahlewitz**

An jedem 2. Freitag im Monat lädt die Gemeinde Dahlewitz ein,  
miteinander nach der Ordnung und mit den Liedern von Taizé  
Andacht zu halten. Abfahrt vom Kirchplatz in Zossen: 19.30 Uhr, Einüben  
der Lieder ab 20 Uhr, Andacht um 20.30 Uhr.

Feststehende Termine: 8. Dezember und 12. Januar.

Herzlich eingeladen sind alle, die Taizé schon kennen; die nur davon  
gehört haben und neugierig sind; alle, die zum Lob Gottes und zur eigenen  
Andacht singen wollen. Anmeldungen: Pfarrer Domke.

## Nachrichten aus dem Kirchenkreis

Als Teil einer Partnerschaft zwischen Canterbury und Lörrach haben Anfang Oktober 22 Pfarrer aus Deutschland die Diözese Canterbury besucht, neun von ihnen aus der Region Zossen, südlich von Berlin, früher Teil der DDR. Der Besuch war ein kurzer, von Mittwochabend bis Montagmorgen, aber wir haben viel aus der Zeit gemacht. Die Gruppe blieb drei Nächte in der Aylesford Priory und verbrachte diese Tage im Gespräch über „Die Kirche in sich ändernden Zeiten“. Reverend Kerry Thorpe präsentierte *Fresh Expressions (Neue Ausdrucksformen)* und *Die Neue Anglikanische Kirche*; und Pfarrer Jörg Hinderer beschrieb die Gemeinschaft, die sich auf Schloss Beuggen bei Lörrach entwickelt hat. Reverend John Mason erzählte über verschiedene Aspekte des kirchlichen

Lebens auf dem Lande, das alle drei Regionen (Lörrach, Zossen, Canterbury) verbindet. In all unseren Diskussionen und Unterhaltungen gab es genug neue Ideen und Einsichten, die in ein nächstes Treffen einfließen sollen, das – möglichst eine ganze Woche lang – in Zossen stattfinden soll. Trotz der Kürze des Besuches ergaben sich neue Freundschaften, neue Ideen, neue Energie, aber vor allem ein neues Zusammengehörigkeitsgefühl jenseits von Traditionen und Ländergrenzen – einfach eine Gruppe Menschen gemeinsam unterwegs.

(Victor Voss in "Outlook", November 2006, Übersetzung: Wilhelm Furian)

### **Zu Besuch in Canterbury**



*Katharina Furian,  
Dean of Zossen,  
in front of the  
Canterbury Cathedral.*

## Schulgründung

Die Kreissynode hat am 4. November 2006 beschlossen, dass sich der Kirchenkreis Zossen mit einer auf 2 Jahre begrenzten Anschub-Finanzierung an der Gründung einer evangelischen Grundschule in Mahlow durch die Hoffbauer-Stiftung beteiligen wird.

## Ältestenrüste

Die nächste **Ältestenrüste** findet am **10. Februar 2007 im Bürgerhaus Wünsdorf** statt. Thema ist das neue EKD-Papier „Kirche der Freiheit“, vorgestellt von einem Mitverfasser: Oberkirchenrat Thies Gundlach aus Hannover. **Bitte diesen Termin unbedingt vormerken!**

## Nachrichten aus unserer Gemeinde:

### **Der Turmladen ...**

... existiert nun schon

seit einem halben Jahr, und man kann dort

*fair gehandelte Produkte* wie Schokolade, Kaffee, Tee und Honig,  
*Devotionalien* wie Gebetswürfel, Kreuze und Kerzen,  
*Bücher* wie Gesangbücher oder Kalender für 2007,  
*Schmuck* und diverse andere Kleinigkeiten erwerben;  
kurz: alles was ein Christ brauchen oder verschenken kann.

Zur Weihnachtszeit werden unter anderem angeboten:

Baumscheibenkrippen, Teelichthalter, Strohsterne,  
Weihnachtsbaumschmuck und Weihnachtskarten.

Die Bestellungen, die Gestaltung und den Verkauf übernehmen  
Frau Maren Siebert und Frau Katrin Domke.

Nach jedem Gottesdienst, auf allen größeren Veranstaltungen  
(auch beim diesjährigen Markt im Advent) rund um die Kirche  
sowie auf den Kraut- und Rübenmärkten hat der Turmladen geöffnet.  
Wir freuen uns auf ihren Besuch und sind für Anregungen offen.



## Markt im Advent

Nach manchen Irritationen wird es in diesem Jahr den inzwischen neunten *Markt im Advent* geben. Etwa 25 Händler, Vereine und Initiativen werden am 2. Advent, dem 10. Dezember, ein besinnliches und frohes Treiben rund um die Kirche gestalten.

Eingerahmt wird dieser Tag durch den Gottesdienst zur Taufferinnerung um 10.30 Uhr und durch die Musik im Kerzenschein um 17 Uhr. Dazwischen gibt es Punsch und Glühwein aus der Schale überm offenen Feuer, adventliche Musik, Basteleien, Kunsthandwerk und Leckereien, ein Schwein und Kartoffeln, gebrannte Mandeln und vieles, vieles mehr.

Wer Lust hat, sich einzubringen, ist herzlich willkommen, sei es mit einem eigenen Stand, sei es als helfende Hand.

Pfarrer Andreas Domke



## Freud und Leid in unserer Gemeinde

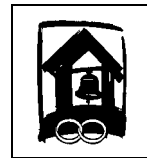


### Getauft wurde:

---

Nicolas Leonard Kracht aus Horstfelde am 15. Oktober 2006.

*Siehe, ich bin bei euch alle Tage, bis an der Welt Ende.  
(Matth. 28, 20)*



### Das Fest der „Goldenen Hochzeit“ begingen:

Udo und Herta Ulrich aus Zossen am 20. Oktober 2006.

*Seid fröhlich in Hoffnung, geduldig in Trübsal,  
beharrlich im Gebet. (Römer 12, 12)*



### Wir beten für die Verstorbenen:

Brunhilde Siebinger, geb. Nelke aus Nächst Neuendorf	† 03. 10. 2006	87 Jahre
Berta Gericke, geb. Bich aus Saalow	† 03. 10. 2006	81 Jahre
Lilli Gericke, geb. Haus aus Berlin	† 13. 10. 2006	71 Jahre
Edelgard Laurisch, geb. Martin aus Dabendorf	† 29. 10. 2006	68 Jahre

*Meine Zeit steht in deinen Händen.  
(Psalm 31, 16)*

# Vor einem Winter

*Ich mach ein Lied aus Stille  
und aus Septemberlicht.  
Das Schweigen einer Grille  
Geht ein in mein Gedicht.*

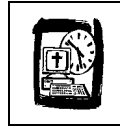
*Der See und die Libelle.  
Das Vogelbeerenrot.  
Die Arbeit einer Quelle.  
Der Herbstgeruch von Brot.*

*Der Bäume Tod und Träne,  
Der schwarze Rabenschrei.  
Der Orgelflug der Schwäne.  
Was immer es auch sei,*

*Das über uns die Räume  
Aufreißt und riesig macht  
Und fällt in unsre Träume  
In einer finstren Nacht.*

*Ich mach ein Lied aus Stille.  
Ich mach ein Lied aus Licht.  
So geh ich in den Winter  
Und so vergeh ich nicht.*

**Eva Strittmatter**



## So können Sie uns erreichen:

Büro der Superintendentur, Kirchplatz 5-6

Frau Noak 33 56 10

Fax 33 56 12

*e-mail: [superintendentur@kkzossen.de](mailto:superintendentur@kkzossen.de)*

Superintendentin Katharina Furian

dienstlich 33 56 11

privat 33 56 33

Büro der Kirchengemeinde, Kirchplatz 4

Frau Wernecke 33 56 30

Fax 33 56 56

*e-mail: [zossen@kkzossen.de](mailto:zossen@kkzossen.de)*

Pfarrer Andreas Domke, Kirchplatz 3

33 56 23

mobil 0174 – 38 21 37 1

*e-mail: [domke@kkzossen.de](mailto:domke@kkzossen.de)*

Kreiskantor Benjamin Petereit

33 56 18

mobil 0172 – 97 82 90 2

*e-mail: [kreiskantor@kkzossen.de](mailto:kreiskantor@kkzossen.de)*

ARU, Kirchplatz 4

33 56 15

Leiterin: Frau Dorothea Schultz 33 56 17

Katechetin Monika Semptner

03362 – 88 44 51

### ***Kontonummer unserer Kirchengemeinde:***

Empfänger: **Ev. KKV Süd** Bank: **MB Sparkasse Potsdam**

Konto-Nr.: **3635 0201 83** BLZ: **1605 0000**

### **Impressum:**

**Herausgeber:** Evangelische Kirchengemeinde Zossen

**Redaktion:** Gilbert Furian (Redaktionsschluss: 12. November)

**Satz und Layout:** Wilhelm Furian **Druck:** Horndruck **Auflage:** 1800

**Unsere Gottesdienste**  
**Dezember 2006**  
**Januar 2007**

<b>Datum</b>	<b>Zossen 10.30 Uhr</b>	<b>Dabendorf 9.00 Uhr</b>	<b>Mellensee 10.30 Uhr</b>	<b>Schöneiche 9.00 Uhr</b>
<b>3. Dez.</b> Erster Advent	Furian <b>mit Chor</b>	Furian		
<b>10. Dez.</b> Zweiter Advent	<b>Familiengottesdienst zur Tauferinnerung</b> <i>(Eröffnung des Markts im Advent)</i> Domke/Furian			
<b>17. Dez.</b> Dritter Advent	Furian <b>AM</b>	Furian <b>AM</b>	Domke <b>AM</b>	Domke <b>AM</b>
<b>24. Dez.</b> Heiligabend	<b>16 Uhr</b> Furian <b>KS</b>	<b>16 Uhr</b> Domke/ Semptner <b>KS</b>		<b>14 Uhr</b> Wilhelm/ Semptner <b>KS</b>
	<b>18 Uhr</b> Domke <b>mit Chor</b>			
	<b>23 Uhr Christnacht mit HeartChor</b> Domke			
<b>25. Dez.</b> 1. Feiertag	<b>Pfarreigottesdienst</b> Furian			
<b>26. Dez.</b> 2. Feiertag	<b>Singen um den Weihnachtsbaum</b> Furian			
<b>31. Dez.</b> Altjahresabend	<b>18.30 Uhr</b> Domke <b>AM</b>	<b>17 Uhr</b> Domke <b>AM</b>	<b>17 Uhr</b> Furian <b>AM</b>	<b>15.30 Uhr</b> Furian <b>AM</b>
<b>1. Jan.</b> Neujahr	<b>Pfarreigottesdienst</b> Domke			
<b>7. Jan.</b>	Furian	Furian		
<b>14. Jan.</b>	Domke <b>AM</b>	Domke <b>AM</b>		
<b>21. Jan.</b>	Wilhelm	Wilhelm	Fromke	Fromke
<b>28. Jan.</b>	Domke <b>AM</b>	Domke <b>AM</b>		

Kindergottesdienst jeden Sonntag  
*(im Dezember nur am 1. und 3. Advent)*

AM = Abendmahl  
 KS = Krippenspiel

Gemeindetreff  
 jeden Sonntag

